Inhaltsverzeichnis

Sitzuno	isdoki	imente	Ļ
OILZUIIG		41 1 I O I I K	•

Tagesordnung -öffentlich-	2
Vorlagendokumente	
* TOP Ö 1 Am Tiergarten 30, Baumwipfelpfad	
Sitzungsvorlage H/041/2022	3
Entscheidungsvorlage H/041/2022	7
Anlage 01_Luftbild Tg H/041/2022	11
Anlage_02_Baumwipfelpfad_Pläne H/041/2022	12
Anlage_03_Planungs- u. Kostendatenblatt H/041/2022	14
Anlage_04_Folgekostenberechnung H/041/2022	17
Anlage 05 Nachhaltigkeitscheck Objektplan H/041/2022	18

TAGESORDNUNG

Sitzung

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses - direkt im Anschluss an den WerkA (SUN) -



Sitzungszeit

Donnerstag, 20.10.2022, direkt im Anschluss an den um 10:00 Uhr beginnenden WerkA (SUN)

Sitzungsort

Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Am Tiergarten 30, Baumwipfelpfad hier: Direkter Objektplan

Beschluss H/041/2022

Ulrich, Daniel Nachtrag

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2022, öffentlicher Teil



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	20.10.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Am Tiergarten 30, Baumwipfelpfad hier: Direkter Objektplan

Anlagen:

Entscheidungsvorlage Anlage 01_Luftbild Tg Anlage_02_Baumwipfelpfad_Pläne Anlage_03_Planungs- u. Kostendatenblatt

Anlage_04_Folgekostenberechnung Anlage_05_ Nachhaltigkeitscheck Objektplan

Sachverhalt (kurz):

Zur Steigerung der Attraktivität des Tiergartens Nürnberg wird im östlichen Teil ein Waldlehrpfad als Baumwipfelpfad errichtet. Dieser soll, angelehnt an die in letzter Zeit in verschiedenen Regionen errichteten Baumwipfelpfade, die Betrachtung des Waldes aus einer anderen Perspektive ermöglichen. Zudem werden vielfältig gestaltete Spielstationen den Aufenthalt zu einem Erlebnis machen sowie didaktische Informationen über individuelle Einrichtungen bis hin zu einem "Grünen Klassenzimmer" gefördert werden.

Bei der Maßnahme handelt es sich um einen Neubau, der sich in das Gesamtkonzept Tiergarten integriert.

Die Maßnahme wurde am 20.11.2019 zur Aufnahme in den MIP 2022-25 genehmigt. Aufgrund der Besonderheit, dass die Maßnahme komplett aus Spendengeldern und Eigenmitteln des Tiergartens finanziert ist, wurde diese direkt in den MIP aufgenommen. Nach nun vorliegender Kostenberechnung zum Objektplan betragen die Gesamtkosten 4.950.494,68 Euro brutto. Die Finanzierung der Maßnahme soll über die Maßnahmen Nummer 1162 im MIP 2023-26 erfolgen.

Der Bau- und Vergabeausschuss wird um Zustimmung zum Objektplan nach BRL gebeten.

1.	Fina	nanzielle Auswirkungen:				
		Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen				
		Kurze Begründung durch den anmeldenden	Geschäftsbereich:			
		(→ weiter bei 2.)				
		Nein (→ weiter bei 2.)				
	\boxtimes	Ja				
		☐ Kosten noch nicht bekannt				
		Gesamtkosten 4.950.494 €	Folgekosten -8.000 € pro Jahr			
			☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum			
		davon investiv 4.950.494 €				
		davon konsumtiv €	davon Personalkosten 77.000 € pro Jahr			
		davon konsumity C	davoir i craoriaikosteri 17.000 e pro darii			
		Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?				
		(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)				
		⊠ Ja				
		Nein Kurze Begründung Erläuterung Fol	durch den anmeldenden Geschäftsbereich: gekosten:			
		davon Einnahm	en 100.000,00 Euro pro Jahr ftlichkeitsberechnung / Folgelastenberechnung (BRL			
		5.2.5))	the inclination of the inclinati			
2a.	Aus	wirkungen auf den Stellenplan:				
		Nein (<i>→ weiter bei 3.</i>)				
		Ja				
	Ш	_	handan Stallannlana			
		Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans				
		Auswirkungen auf den Stellenpl und Prüfung im Rahmen des St				
		☐ Siehe gesonderte Darstellung ir	n Sachverhalt			

2D.	Abstimmung mit DIP ist errolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufullen)				
		Ja			
		Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:		
		!			
3.	Dive	ersity-Releva	nz:		
		Nein	Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:		
	\boxtimes	Ja	Bei dem Neubau werden alle relevanten Anforderungen angemessen berücksichtigt.		
4.	Abs	timmung mit	t weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:		
		RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)			
	\boxtimes	Tg			
	\boxtimes	StK			

Beschlussvorschlag:

Der Bau-und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme Am Tiergarten 30 - Neubau Baumwipfelpfad vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung des MIP 2023-26.

Nach der vorliegenden Kostenberechnung betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten 4.950.494,67 Euro brutto inkl. BVK.



Beilage

Betreff: Am Tiergarten 30, Neubau Baumwipfelpfad

hier: Entscheidungsvorlage

1. Ausgangssituation und Planungsanlass

Zur Steigerung der Attraktivität des Tiergartens Nürnberg wird im östlichen Teil ein Waldpfad als Baumwipfelpfad errichtet. Dieser soll, angelehnt an die in letzter Zeit in verschiedenen Regionen errichteten Baumwipfelpfade, die Betrachtung des Waldes aus einer anderen Perspektive ermöglichen. Zudem werden vielfältig gestaltete Spielstationen den Aufenthalt zu einem Erlebnis machen und didaktische Informationen über individuelle Einrichtungen bis hin zu einem "Grünen Klassenzimmer" gefördert werden. Der Zugang zum Waldpfad ist für die Besucherinnen und Besucher des Tiergartens kostenfrei. Deshalb ist eine Kasse oder Kontrollstelle nicht notwendig.

2. Planung und Baubeschreibung

Die Baumaßnahme umfasst sowohl den nordöstlichen Bereich des Tiergartens (Fl.Nr. 993/2 Gem. Mögeldorf) sowie den angrenzenden Zerzabelshofer Forst mit einer Zufahrtsstraße zur Waldschänke sowie mehreren Wanderwegen (Fl.Nr. 1000/1 Gem. Mögeldorf).

Das gesamte Gebiet ist Teilfläche von drei Schutzgebieten

- FFH-Gebiet "Tiergarten Nürnberg Schmausenbuck" (Nr. 6532-372)
- EU-Vogelschutzgebiet "Nürnberger Reichswald" (Nr. 6533-471.03)
- Landschaftsschutzgebiet "Schmausenbuck" (Nr. 00536.16)

Notwendige Natur- /Umweltschutzrechtliche Voruntersuchungen wurden bereits durchgeführt oder sind in Bearbeitung. Die Genehmigung des Naturschutzbeirates war einstimmig unter folgenden Auflage:

"Zur Auflage wird gemacht, dass der Pfad absperrbar sein muss und außerhalb der normalen Öffnungszeiten des Tiergartens nur für Veranstaltungen des Tiergartens geöffnet wird."

Die sich auf dem Gelände befindenden Gebäude bleiben vom Neubau des Waldpfades unberührt.

Der Einstieg zum Waldpfad erfolgt vom Vorplatz der Waldschänke aus, führt mit einer großzügigen Wegschleife nahe an das Eisbärengehege heran und dann nach Osten hinein in den Mischwald. In einer Höhe von ca. 19 m überquert er den äußeren Begrenzungszaun des Tiergartens ehe er nach ca. 200 m außerhalb des Tiergartens in einer Höhe von ca. 6,00 m wieder auf dessen Gelände zurückkehrt. Der Waldpfad endet nach einer Länge von ca. 453 m auf dem Vorplatz der Waldschänke. Durch den nach Süden hinabfallenden Hang

ist es möglich den Waldweg nahezu ohne Steigungen und Gefälle auszuführen. In Verbindung mit der Fußleistenführung beim Geländer wird der Pfad somit barrierefrei ausgeführt werden.

Durch die Geländeform erreicht der Pfad eine Höhe von zwei bis 18 m Höhe. Toiletten für Besucherinnen und Besucher sind im Tierpark bereits vorhanden.

Der Steg wird zum Großteil aus Holz errichtet, nur einzelne, verbindende Elemente sind aus Stahl. Damit wird auch dem konstruktiven Holzschutz Rechnung getragen. Die tragenden Hauptstützen bestehen aus jeweils drei Massivholzstämmen. Um der statisch notwendigen Dimensionierung der Stämme Rechnung zu tragen, wird als Holzart Douglasie verwendet. Die Stämme werden am oberen Ende durch ein Stahlteil zu einer Dreiecksstütze verbunden. Zusätzliche Stämme dienen als "Kopfbänder" oder Streben und verkürzen so die Spannweiten. So können von Dreieckstütze zu Dreieckstütze ca. 30 m überspannt werden. Dadurch ist es möglich mit einer nur relativ geringen Anzahl von Einzelfundamenten den Pfad umweltschonend in den Wald zu bauen.

Die Anlieferung der Werkstoffe, Baumaterialen während der Bauzeit erfolgt über die Zufahrt zur Waldschänke. Die Lager- Montageflächen befinden sich seitlich dieser Zufahrt. Die Zufahrt zur Waldschänke dient auch als Feuerwehrzufahrt, weshalb diese während der Bauphase freigehalten werden muss. Auch die Anlieferung für die Waldschänke erfolgt während dieser Zeit über die gleiche Zufahrt. Sämtliche Erschließungswege auf das Grundstück, die durch die Maßnahme während der Baustelle vorübergehend geändert werden, werden nach Abschluss der Maßnahme wiederhergestellt. Die Eingriffe in den Wald und in den Boden werden möglichst geringgehalten.

3. Energieeffizienz und Nachhaltigkeit

Bei dieser Sonderbaumaßnahme ist aufgrund der speziellen Randbedingungen die Erstellung des Nachhaltigkeitschecks der Stadt Nürnberg für Neubauten und Sanierungsmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen >500.000 Euro nicht sinnvoll durchführbar und kann daher ausnahmsweise entfallen. (Siehe Anlage Vermerk H/ZA-KEM)

4. Kosten

Hier ist zu beachten:

- 5% Risikozuschlag aufgrund der unsicheren Preislage
- Die Kosten für die Unter-/Grundkonstruktion Erlebnispädagogische Ausstattung (EPA) sind in der Kostenberechnung Waldpfad enthalten.
 Die EPA wird erst zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt als der Waldpfad.
 Aus wirtschaftlichen Gründen wird aber die Unterkonstruktion schon jetzt mit geplant und ausgeführt. Dies ist auch der Fall bei der Vogelvoliere und dem Amphibiengehege.
- Die Ergänzung der Ausstattung von Teilen der EPA, der Voliere und den Gehegen wird im Nachgang vom Tiergarten aus Eigenmitteln ergänzt.

00885675.docx **2 von 4**

Kostenaufstellung nach Kostengruppen:

300.1 Baumeisterarbeiten Pfad	829.875,00 EUR
300.1 Zimmererarbeiten Pfad	2.298.295,00 EUR
300.2 Klassenzimmer	198.480,00 EUR
300.3 Vorbereitung Einbauten	326.615,00 EUR
400 techn. Anlagen	40.000,00 EUR
700 Baunebenkosten	920.000,00 EUR
Gesamt Brutto	4.613.265,00 EUR
BVK Projektmanagement (3,78%)	174.381,42 EUR
BVK wirtschaftl. Betreuung (3,53%)	162.848,26 EUR
Gesamt Brutto inkl. BVK	4.950.494,68 EUR

Brutto (mit 19% MwSt)

5. Finanzierung/Fördermittel

Historie: Gesamtansatz MIP 2022-2025

Der Baumwipfelpfad war bisher mit dem Leopardengehege zusammen im MIP angesetzt.

Baumwipfelpfad 3.000.000,00 EUR Leopardengehege 960.000,00 EUR

Aktuell zur Genehmigung vorliegender Haushalt:

Diese beiden Maßnahmen wurden im MIP 2023-26 nun getrennt Baumwipfelpfad MIP-Nr. 1162 Neuer Gesamtansatz 5.150.000,00 EUR

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Waldpfad	4.100.000,00 EUR	Spende der Zukunftsstiftung der Sparkasse (3 Mio. EUR + Nachförderung 1,1 Mio. EUR)
Rentiere	300.000,00 EUR	Eigenmittel Tiergarten
Vogelvoliere	350.000,00 EUR	Eigenmittel Tiergarten
Erlebnispädagogik (EPA)	350.000,00 EUR	Eigenmittel Tiergarten
Amphibien	50.000,00 EUR	Eigenmittel Tiergarten

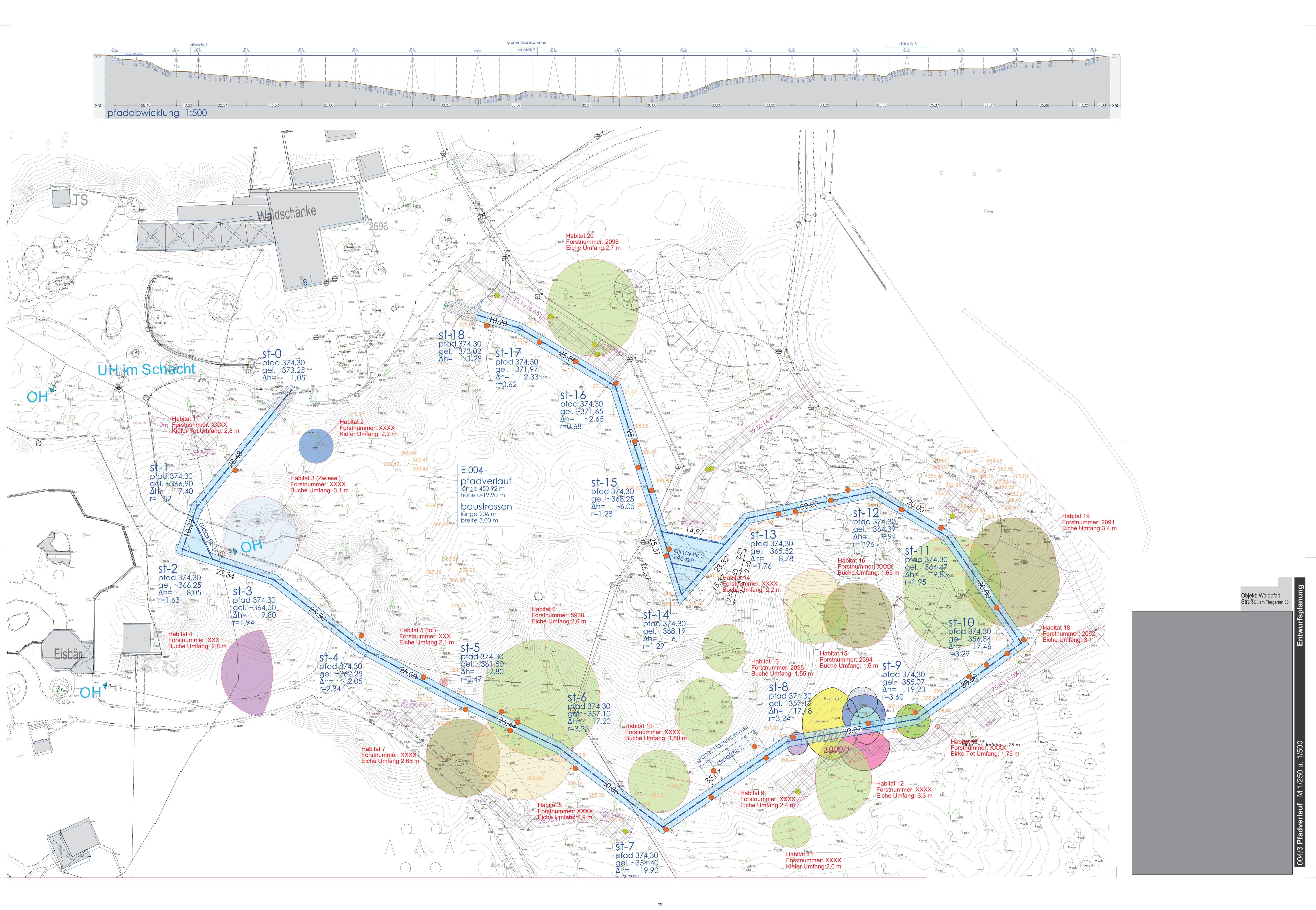
Summe MIP 2023-26 5.150.000,00 EUR (bei Betrachtung mit 19% MwSt.)

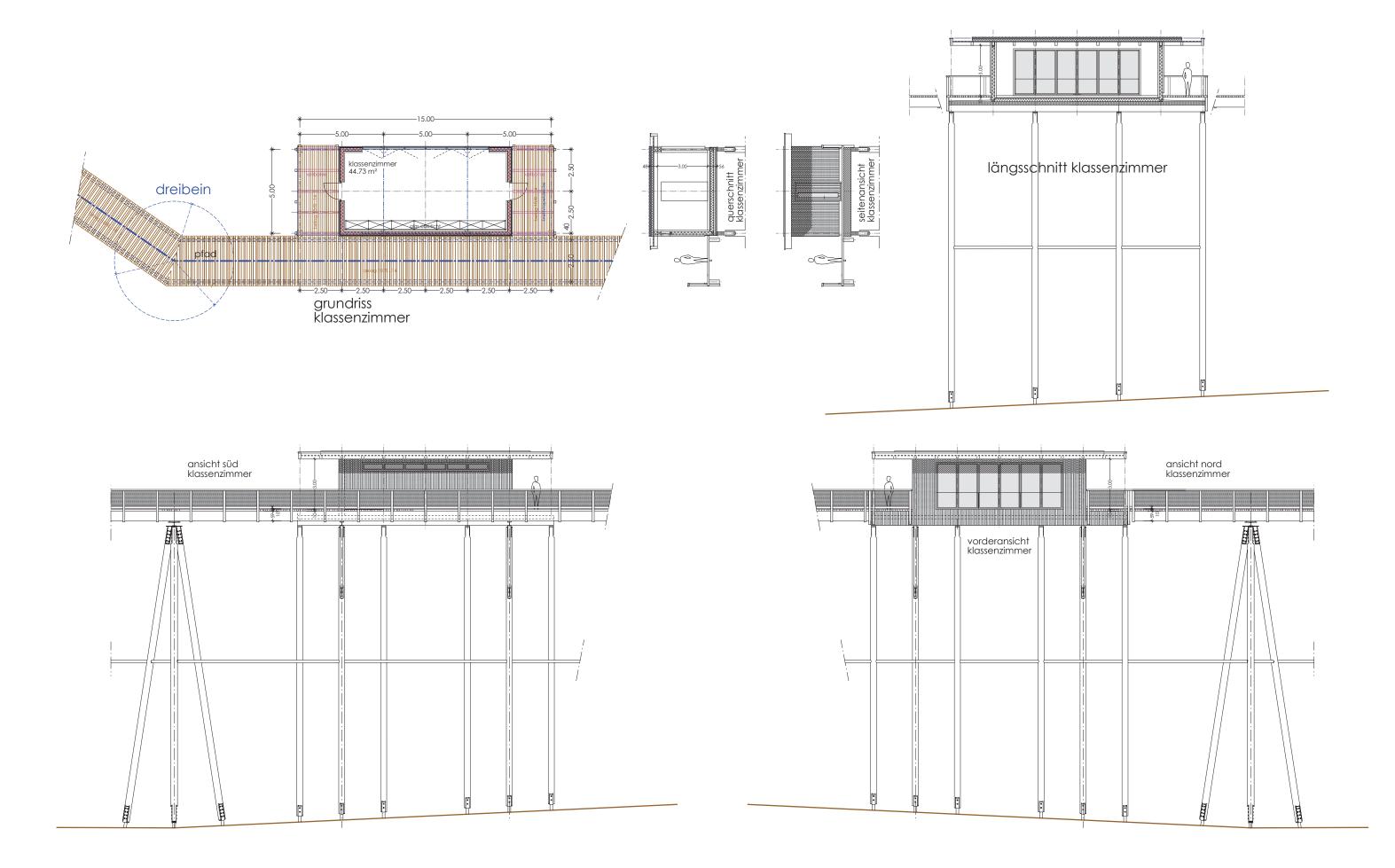
6. Zeitliche Umsetzung

Übersicht Grobterminplan von H:

2021	2022	2023	2024
Wiederaufnahme der Entwurfsarbeiten – Weiterentwicklung des Konzeptes aus dem Jahr 2013	Naturschutzrechtliche Voruntersuchungen (saP, FFH-Vorprüfung, LBP) Vorstellung des Projektes im	Baubeginn Feb 2023 Fertigstellung Pfad / Rentiergehege Juni 2023	Fertigstellung Erlebnispädagogische Ausstattung und Amphibiengehege Juli 2024
'	Naturschutzbeirat		Amphibiengenege buil 2024
Beschränkung des Projektes auf	Footing to House	Betriebsbeginn Juli 2023	
BA 1	Fertigstellung Kostenberechnung u.		
Zusammenstellung	baufachliches Gutachten		2025
des Planungsteams	Ma On all many and all makes as a line		Juli: Fertigstellung
	Maßnahmen-genehmigung im BVA.		Vogelvoliere
Interessenbekundungsver-			
fahren / Ausschreibung Freiberuflich Tätiger (FBT'ler)	Nach Genehmigung der Maßnahme Ausführungsplanung und		
Kostenschätzung	Ausschreibungen		







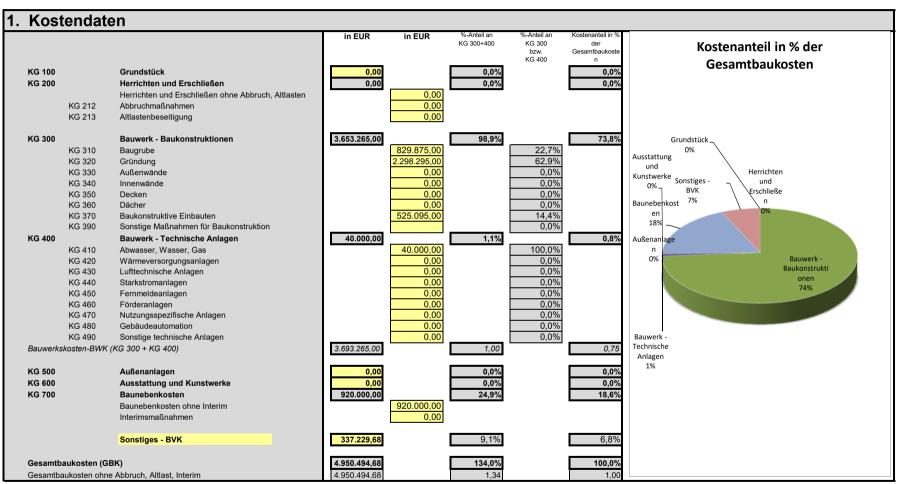
Planungs-/Kostendaten	Stand August 2021
ach DIN 276/277	

5.2.4

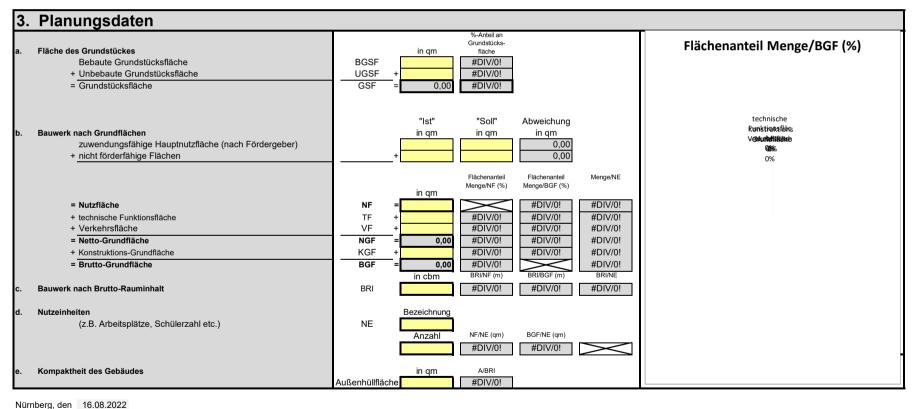
Vollzug der Baurichtlinien der Stadt Nürnberg (BRL)

hier: Obiektplan, Planungs- und Kostendaten nach DIN 276/277 (Nr. 3.2.5 (2) BRL)

Their. Objectifiant, I landings- and Nosteridater hacif bit 270/277 (Nr. 5.2.5 (2) bit.)				
Bezeichnung des Vorhabens:	MIP; MIP Nr.:	Kostenangaben Brutto,	Bauaufgabe:	energetischer Standard:
Am Tiergarten 30, Neubau Waldwipfelpfad	1162	enthaltener Mehrwertsteuersatz: 19	✓ Neubau☐ Altbau / Sanierung	Passivhaus EneV plus:



Kostenrichtwerte Bezug ■ Bauwerk - Baukonstruktion ■ Bauwerk - Technische Anlagen pro am NF in pro am BGF pro cbm BRI pro . Nutzeinheit KG in EUR KG 100-700 #DIV/0! #DIV/0! #DIV/0! #DIV/0! Gesamtbaukosten #DIV/0! #DIV/0! #DIV/0! Gesamtbaukosten ohne Abbruch, Altlast, Interim #DIV/0! KG 200 #DIV/0! #DIV/0! #DIV/0 Erschließung (mit Abbruch, Altlast) #DIV/0! #DIV/0! Erschließung (ohne Abbruch, Altlast) #DIV/0! #DIV/0! KG 300 #DIV/0! #DIV/0 Bauwerk - Baukonstruktion #DIV/0! #DIV/0! KG 400 #DIV/0! #DIV/0! #DIV/0! #DIV/0 Bauwerk - Technische Anlagen Bauwerkskosten KG 300+400 #DIV/0! #DIV/0! #DIV/0! #DIV/0! Außenanlagen KG 500 #DIV/0! #DIV/0! #DIV/0! #DIV/0 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 Ausstattung und Kunstwerke KG 600 #DIV/0! #DIV/0! #DIV/0 #DIV/0 Baunebenkosten (mit Interim) KG 700 #DIV/0! #DIV/0! #DIV/0! #DIV/0 pro qm BGF in EUR pro cbm BRI in EUR pro Nutzeinheit in EUR pro qm NF in EUR Baunebenkosten (ohne Interim) #DIV/0! #DIV/0! #DIV/0! #DIV/0!



Hochbauamt Sachgebiet Projektleitung Tel.:
Abteilung H/EV-1 Hr. Riedel 21287

I. <u>Ergänzung zu Pkt. 4 Planungs- und Kostendatenblatt:</u>

Eine Angabe nach DIN 277 ist aufgrund der Besonderheit des Projektes nicht möglich. So wäre z.B. der Pfad selbst bis auf die Attraktionen als Verkehrsfläche anzugeben und der BRI kann nicht angegeben werden da es sich nicht um einen geschlossenen Raum handelt. Geplant ist ein ca. 450m langer Steg mit einer Breite von ca. 2,60m. Entlang des Steges entstehen kleinere Attraktionen / NE deren Anzahl aufgrund der Kosten noch reduziert wird. Die Höhe des Pfades Variiert zwischen 0,00-20,00m.

Nürnberg, den 16.08.2022 H/EV-1

Riedel (21287)

-8.000,00

Telefon

Unterschrift/

Much

5.2.5

Stand Juli 2014 Vollzug der Baurichtlinien der Stadt Nürnberg (BRL) Hier: Objektplan, Folgekostenberechnung und Wirtschaftlichkeitsdarstellung (Nr. 3.2.5 (2) BRL) MIP 2023 - 2025 . MIP Nr. Objektplan vom Pauschalansatz Bezeichnung des Vorhabens Waldpfad der Zukunftsstiftung A) Investitionen **EUR** 1. Ausgaben (brutto) 4.100.000,00 Zuschüsse von Dritten 4.100.000,00 B) Folgelasten (= jährliche Belastung des Haushalts) I. Ausgaben/Kosten EUR Bemerkungen Personalausgaben (Grupp.-Nr. 40-47), gesamt 77.000,00 Entfallende Personalausgaben Zusätzliche Personalausgaben 77.000,00 Bauunterhalt (Grupp.-Nr. 50, 51), gesamt 15.000,00 Entfallender Bauunterhalt 15.000,00 Zusätzlicher Bauunterhalt Geschäftsausgaben (Grupp.-Nr. 65), gesamt Entfallende Geschäftsausgaben Zusätzliche Geschäftsausgaben 0,00 Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen usw. (Grupp.-Nr. 54) gesamt Entfallende Bewirtschaftungsausgaben 0.00 Zusätzliche Bewirtschaftungsausgaben Sonstiger sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand gesamt Entfallender sonst. sächl. Verw.- und Betriebsaufwand Zusätzlicher sonst, sächl. Verw.- und Betriebsaufwand 0.00 Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) 6. 0.00 % von EUR Summe I (Ziff. 1. bis 6.) 92.000,00 II. Einnahmen Gebühren (Grupp.-Nr. 10,11) Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten, sonst. Verw.und Betriebseinnahmen (Grupp.-Nr. 13-15) 3. Erstattung von Verw.- und Betriebsausgaben (Grupp.-Nr.16) Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Grupp.-Nr.17) 5. Schuldendiensthilfen (Grupp.-Nr. 23) 6. Sonstige Einnahmen 100.000,00 Einnahmen, gesamt (Ziff. 1. bis 6.) 100.000,00 Entfallende Einnahmen Summe II (Ziff. 7 minus 8.) 100.000,00

Datum:

III. Jährliche Folgelasten (Ziff. I. minus II)

Aufgestellt von der HVE / Bedarfsträger:

betrifft: Nachhaltigkeitscheck

Baumaßnahme Tiergarten Baumwipfelpfad

Bei dieser Sonderbaumaßnahme ist Aufgrund der speziellen Randbedingungen die Erstellung des Nachhaltigkeitscheck der Stadt Nürnberg für Neubauten und Sanierungsmaßnahmen mit einem Investitionsvolumen >500.000€ nicht sinnvoll durchführbar und kann daher ausnahmsweise entfallen.

14.09.2022

H/ZA-KEM

Gregor Rupp (23993)